

Programm für Sommerferienpass

PATTENSEN. Das Programm für den Pattenser Sommerferienpass ist ab 2. Juni im Internet unter www.ferienpass-pattensen.de online. Bereits im Ferienpass registrierte Kinder und Jugendliche nutzen den vorhandenen Account und auch neue Teilnehmende können sich wieder registrieren. Manche aus den vorherigen Jahren bekannte Veranstaltungen sind wieder im

Programm, aber auch einige neue Aktionen. Das gesamte Verfahren läuft nur im Internet. Die Bezahlung erfolgt erst nach den Ferien im Lastschriftverfahren.

➔ **Weitere Informationen gibt es beim städtischen Sozial- und Jugenddienst unter Telefon (05101) 1001355 oder per E-Mail an ferienpass@pattensen.de.**

TSV Schulenburg

PATTENSEN. Der TSV Schulenburg sucht für seine G-Jugend neue Spielerinnen und Spieler. Dafür kommen Kinder des Jahrgangs 2020 und jünger infrage. Das Training findet jeden Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr auf der Anlage an der Adenser Straße 2 statt. Weitere Infos online unter tsv-schulenburg-leine.de.

Grünen-Stadtgespräch

HEMMINGEN. Die Grünen laden zu einer öffentlichen Diskussion über die aktuelle Energiepolitik und die Zukunft der Energiewende. Am Montag, 1. Juni, ab 20 Uhr treffen sich alle Interessierten im Bürgersaal des Rathauses, Rathausplatz 1, in Hemmingen. Die Teilnehmenden können darüber sprechen, wie Planungssicherheit für klimaneutrale Investitionen geschaffen und gleichzeitig bezahlbare Energiepreise gesichert werden können – ohne Rückkehr zu fossilen Energieträgern oder Atomkraft. Als Gesprächspartner sind die Grünen-Landtagsabgeordnete Marie Kollenrott und Udo Sahling, Geschäftsführer der EnerGo Energiegenossenschaft Calenberger Land dabei.

DRK-Kaffeetafel

HEMMINGEN. Der DRK-Ortsverein Hemmingen-Harkenbleck lädt für Mittwoch, 10. und 24. Juni, jeweils von 15 bis 17 Uhr zur Kaffeetafel im Feuerwehrhaus Harkenbleck ein. Weitere Informationen dazu gibt es bei Christel Klauke unter Telefon (0173) 4973172.



Die orientalische Tanzgruppe tritt auch beim Sommerfest auf.

Fotos (2): Kunstkreis Laatzen

Abschied mit Bilder-Flohmarkt

KUNSTKREIS LAATZEN feiert großes Sommerfest vor dem Umzug an den neuen Standort

LAATZEN. Mit einem Sommerfest verabschiedet sich der Kunstkreis Laatzen aus seinen bisherigen Räumen an der Hildesheimer Straße in Rethen. Am Sonnabend, 30. Mai, lädt der Verein von 14 bis 18 Uhr noch einmal in Haus und Park an der Hildesheimer Straße 368 ein. Danach zieht der Kunstkreis in das Familienzentrum an der Braunschweiger Straße 2d um.

Das Sommerfest soll zugleich Abschluss und Neuanfang sein. Besucherinnen und Besucher erwarten ein Programm mit kreativen Mitmachaktionen, Vorführungen und Ausstellungen. Kinder können malen, basteln oder sich schminken lassen. Erwachsene haben Gelegenheit, im Bilder- und Rahmenfundus des Vereins zu stöbern.

Geplant sind zudem mehrere Vorführungen aus dem Vereinsleben. Unter anderem treten die Tai-Chi-Gruppe, die Theatergruppe sowie die orientalische Tanzgruppe auf. Außerdem werden Werke des Künstlers Detlef Kaatz gezeigt, der während der Veranstaltung selbst anwesend sein wird.

Auch kulinarisch ist beim Sommerfest einiges vorgesehen. Angeboten werden Kaffee und Kuchen, Bratwürste vom Grill sowie kalte Getränke. Der Kunstkreis nutzt das Fest zugleich, um sich von seinem langjährigen Standort zu verabschieden. Die Veranstaltung sei die letzte in den bisherigen Räumen an der Hildesheimer Straße, heißt es von den Organisatoren. Ganz endet die Arbeit des Vereins allerdings nicht: Bereits ab Montag, 1. Juni, sollen die Kurse nahtlos im Familienzentrum in Rethen fortgesetzt werden. Ausstellungen und Lesungen sind dort ab Sonntag, 6. September, geplant. Bis dahin steht für die Mitglieder zunächst der



Für die jüngsten Gäste stehen kreative Mitmachangebote auf dem Programm.

„Ohne Flugzeug in die Ferne“

Die Laatzen Ole Maaß und Pauline Kalender veröffentlichen Ratgeber über klimafreundliches Reisen

LAATZEN. Zu fernen Zielen reisen, ohne dabei die Umwelt zu belasten: Das haben Pauline Kalender und Ole Maaß fast zwei Jahre lang erprobt. Dabei hat das Paar 25 Länder durchquert und ist bis nach Vietnam und Japan gereist. Insgesamt haben die Laatzen 62.255 Kilometer zurückgelegt. Rund 30 Prozent davon sind sie getrampt, 37 Prozent mit dem Zug, 24 Prozent mit dem Bus, 4 Prozent mit dem Schiff und 6 Prozent mit dem Rad gefahren. „Bei einem Flug von Hamburg nach Hanoi werden pro Passagier 4,4 Tonnen CO₂ freigesetzt, wir haben auf unserer ganzen Reise nur 1,8 Tonnen pro Person produziert“, sagt Maaß.



Freuen sich über ihr gerade erschienenes Buch: die Laatzen Pauline Kalender und Ole Maaß. Foto: privat

WELTENBUMMLER WOLLEN SOMMER IN LAATZEN GENIEßEN

Nach dem Ende ihrer Reise sind Kalender und Maaß, die ursprünglich aus Soltau stammen, im Sommer 2025 nach Laatzen-

Mitte gezogen. Dort haben sie nun ihren schon nach der Rückkehr angekündigten Reiseratgeber geschrieben. „Das Buch ist gerade erschienen und enthält neben praktischen Tipps und Schritt-für-Schritt-Anleitungen

auch persönliche Geschichten, Anekdoten und Rezepte“, sagt Kalender. Ihren Ratgeber für klimafreundliches Reisen haben Maaß und Kalender im Münchner Oekom-Verlag veröffentlicht, der auf die Themenberei-

che Ökologie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit spezialisiert ist. Die dafür anfallenden Kosten von fast 10.000 Euro hat das Paar über Crowdfunding finanziert. Erhältlich ist der Ratgeber für den Preis von 20 Euro als

Printausgabe und für 15,99 Euro als E-Book im Onlinehandel. Außerdem kann er in allen Buchhandlungen bestellt werden. „Wir wollen auch noch fragen, ob die Thalia-Buchhandlung im Leine-Center ein paar Exemplare unseres Buches in die Regale stellen möchte“, kündigt Kalender an.

Eine neue größere Reise hat das Paar, das auch immer wieder Vorträge hält, vorerst nicht geplant. „Wir genießen aktuell den Luxus einer festen Wohnung und fühlen uns in Laatzen sehr wohl“, sagt Kalender, die mittlerweile an der Uni Hannover als wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeitet und in Umweltsoziologie promoviert. Maaß arbeitet seit dem Umzug nach Laatzen als gelernter Erzieher in der Kita Rathausstraße. Die nächsten Pläne des Paares: „Wir wollen jetzt erst einmal in Laatzen den Sommer genießen und die nähere Umgebung mit dem Rad erkunden“, sagt Kalender.

CARL OETTINGER
GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

**WASSERSCHADEN?
HEIZUNG KAPUTT?
NEUES BAD?
AUF ZU OETTINGER**

5% RABATT
AUF SERVICELEISTUNGEN*

Beekestrasse 54 30459 Hannover
Telefon: 0511 - 942990

Telefax: 0511 - 9429942
www.carloettinger.de
Info@carloettinger.de

* Jetzt bis zum 30. Juni 2026 5 % Rabatt mit dem Code „Wochenblatt“ auf unseren Kundendienst sichern!

+++ SOFORT BARGELD +++ SOFORT BARGELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN
HANNOVER
CALENBERGER ESPLANADE 1-8

GOLDFUXX
BRAUNSCHWEIG
Wendenstr. 57
38100 Braunschweig

OPHIRUM
MAGDEBURG
Breiter Weg 213
39104 Magdeburg

GOLDFUXX
BREMEN
Fedelhöfen 12
28203 Bremen

Bundesweit 42 Standorte

Qualitätsbaren & -münzen
Schnelle & professionelle Abwicklung
Anonymer Goldkauf
Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)

Heimann
Fleischerei • Partyservice

Wir suchen Verstärkung!

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr · Mi.: 8 - 12.30 Uhr · Samstag: 7 - 12 Uhr

UM HIMMELS WILLEN

Damit Gott nicht inkognito bleibt

„Mir hat keiner was geschenkt“, höre ich manchmal in Gesprächen. Und dann wird erzählt, wie viel Anstrengung und Fleiß es brauchte, um sich ein eigenes Leben aufzubauen. Mich beeindruckt solche Lebensgeschichten sehr. Und doch habe ich meine Zweifel, wenn es heißt: Mir hat keiner was geschenkt. Stimmt das? Es beginnt doch mit dem ersten Schrei nach der Geburt: Das Leben kann sich niemand selbst geben. Es ist das erste und größte Geschenk.

Auch echte Freundschaft, die Liebe des Partners, den Respekt der Kinder, Gesundheit und Glück kann man sich nicht verdienen. Ja, für eine Freundschaft muss man auch etwas tun, auch für die Gesundheit. Am Ende aber bleibt es ein Geschenk, denn Liebe oder Freundschaft kann man sich nicht verdienen.

So vieles im Leben ist Geschenk. Von wem? Für mich steckt Gott dahinter, dass ich auf die richtigen Leute getroffen bin, die mir zu Freunden wurden, dass ich in Familie und Beruf glücklich sein kann. Gott bleibt dabei oft inkognito: Dann erscheint manches wie ein großer Zufall. Aber für mich steht fest: Mein Leben ist mir von Gott geschenkt, und ich entdecke mehr und mehr, was mir an Persönlichkeit und Begabungen in die Wiege gelegt wurde. Mich erinnert meine Taufe daran, dass unser Leben ein großes Geschenk ist, und dass Gott mit unserem Leben Gutes vorhat.

Deshalb laden wir in unserer Gemeinde regelmäßig zur Taufe ein. Damit Gott auch in Ihrem Leben nicht inkognito bleibt. Probieren Sie es mal aus! Sie können sich über unsere Homepage evangelisch-in-laatzen.de



oder in ihrem Pfarramt vor Ort anmelden, um das Geschenk ihres Lebens zu feiern!

Dr. Jens Wening,
Pastor in der Kirchengemeinde
Rethen (Kirchenregion Laatzen)

SPD-Fraktionschef Miersch lädt zum Dialog

LAATZEN. Der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Matthias Miersch, lädt für Donnerstag, 4. Juni, zu einer öffentlichen Dialogveranstaltung nach Laatzen ein. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Aula der Albert-Einstein-Schule an der Wülferoder Straße 46. Gut ein Jahr nach dem Start der neuen Bundesregierung und nach seinem ersten Jahr als Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion möchte Miersch mit Bürgerinnen und Bürgern über die aktuelle politische Lage und die großen Herausforderungen des Landes ins Gespräch kommen. Anmeldungen sind im Onlineformular unter matthiasmiersch.de möglich.